

(Z) Mitte Oktober erscheint der 9. Jahrgang von

# Kürschners Jahrbuch 1906

## Kalender, Merk- und Nachschlagebuch

== ca. 500 Seiten ==

== Reich illustriert ==

Brochiert M 1.—; gebunden M 1.50

Von Jahr zur Jahr vergrößert sich der Interessentenkreis dieses beliebten Jahrbuches, daß sich durch Reichhaltigkeit und Zuverlässigkeit auszeichnet.

Broch. M 1.— ord., M —.75 no., M —.70 bar } Freierpl. 13/12 (auch gemischt).  
 Geb. M 1.50 ord., M 1.10 no., M 1.— bar }

Wir liefern befreundeten Handlungen in Kommission bis zur doppelten Höhe der gleichzeitigen Barbestellungen und zwar ohne abgekürzte Remissionsfrist.

da erfahrungsgemäß der Absatz während der ersten Kalendermonate noch ein sehr großer ist.

Wir bitten zu verlangen.

Berlin, den 1. September 1905.

Hermann Hillger, Verlag.

### Heuser's Verlag (Louis Heuser), Neuwied a. Rh.

(Z) Demnächst erscheint in meinem Verlage:

 **G. Schollmeyer** 

**Dunkle Strahlen**

Gemeinverständliche Einführung in das Gebiet der neueren Strahlenforschung

(Kathoden-, Kanal-, Röntgen-, Bequerel- u. N-Strahlen)

Mit besonderer Berücksichtigung des **Radiums**

19 Abbildungen. Gr. 8°. 72 S. Preis M. 1.50.

„Es gibt mehr Ding' im Himmel und auf Erden, als Eure Schulweisheit sich träumen lässt, Horatio“.

Dieses Shakespearesche Zitat setzt der durch seine früheren Schriften weit bekannte Verfasser mit vielem Rechte seinem neuen Werke vor. Gibt es etwas Geheimnisvolleres als jene Welt, in die er uns führen will? Und wie interessant gestaltet dieser bewährte Führer unsere Wanderung, wie versteht er es, die wunderbaren Vorgänge zu deuten, denen wir Schritt auf Tritt auf unserem Wege begegnen. In überaus fesselnder Darstellung entrollt uns Schollmeyer ein Bild des bewundernswerten Kampfes, den die Wissenschaft gegen jene dunklen Mächte führt, die sie mit ihrer leuchtenden Fackel zur Offenbarung ihres geheimnisvollen Wesens zwingt.

Die neueren Strahlenforschungen, die in den letzten Jahren das Staunen der wissenschaftlichen und der Laienwelt hervorriefen, sie finden in Schollmeyers neuem Werke ihre Würdigung. Wir lesen mit Staunen, dass der Mensch selbst eine ständige Strahlenquelle darstellt (der sogenannten N-Strahlen), wir lesen von den wunderbaren Eigenschaften des Radiums, die man für Märchen halten würde, wenn nicht ihr Vorhandensein durch die Wissenschaft bewiesen worden wäre.

Aus dem oben Gesagten geht hervor, dass das neue Werk Schollmeyers bei einiger Verwendung der geehrten Herren Kollegen vom Sortiment eines grossen Absatzes gewiss sein dürfte. Ich habe ein übriges getan und dem Büchlein einen auffallenden und doch vornehmen Umschlag mit auf den Weg gegeben, der bei reihenweiser Ausstellung des Werkchens im Schaufenster seine Wirkung nicht verfehlen wird. Mehr jedoch als durch diesen Umstand hoffe ich die Herren Sortimenter durch die äusserst vorteilhaften Bezugsbedingungen für einen energischen Vertrieb dieser Novität zu gewinnen. Ich liefere

à cond. mit 25%, bar mit 40%, auf 6 Exemplare 1 Freiemplar. Zwei Exemplare zur Probe mit 50% bar.

Ich bitte nochmals um tätige Verwendung. Bestellzettel anbei.

Neuwied, Ende August 1905.

Heuser's Verlag (Louis Heuser).